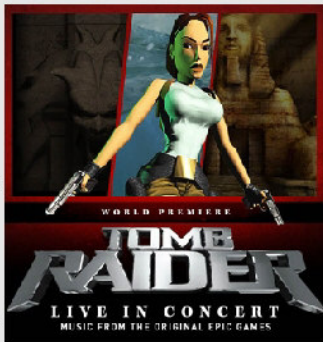


Vorberichte

Tomp Raider feiert 20. Jähriges

Am 31. Oktober 1996 wurde das erste Mal Tomp Raider der Öffentlichkeit vorgestellt. Dieses Ereignis ist nun schon 20 Jahre her. Passend dazu wurde nun ein „20 Jahre Tomp Raider“-Buch veröffentlicht.

Zudem veröffentlichte Crystal Dynamics in den vergangenen



Wochen neue Bilder zu den bald erscheinenden "Rise of the Tomp" Erweiterungen. Doch das Highlight wird das einmalige Konzert The Tomp Raider Suite mit dem Komponisten Nathan McCree sein. Dieses findet am 18. Dezember 2016 in London statt.

Eine riesige Leinwand wird über dem Orchester die schönsten Momente aus den vergangenen Spielen präsentieren und schafft dadurch eine ganz besondere Atmosphäre.

Katrin Müller

Berlinale 2017

Die Berlinale ist dafür bekannt sich jedes Jahr zu steigern. Daher ist sie auch bei den Filmmachern,

Schauspielern und Fans sehr beliebt und in ganz Deutschland in aller Munde. Die legendären Filmfestspiele huldigen den Besten der Besten mit Preisen, Ruhm und Ehre. Anfang Februar 2017 wird das Programm der nächsten Berlinale vollständig einsehbar sein. Dennoch kann man sich die Wartezeit bis zur Berlinale, die natürlich in Berlin, vom 09. bis 19. Februar 2017 stattfindet verkürzen, indem man die offizielle Homepage <https://www.berlinale.de> besucht und sich einfach ein wenig durch das Archiv klickt. Dort findet man eine Menge interessanter Fotos und wunderbare Impressionen der vergangenen Berlinale.

Poets of the Fall auf Deutschlandtournee 2016

Nach zweijähriger Plattenpause melden sich Poets of the Fall mit der CD „Clearview“ und einer gleichnamigen Tour zurück. Auf dem siebten Studio-Album des „besten finnischen Acts“ (MTV European Music Awards 2006) ist vieles anders als in den vergangenen 13 Jahren seit seiner Gründung: Erstmals hat das Sextett aus Helsinki einen Produzenten engagiert – Stefan Boman, bekannt durch seine Arbeit für The Hellacopters, Def Leppard oder Alice Cooper; das Video zur ersten Single „Drama for Life“ ist nicht mehr, wie bei ihren früheren Musikclips, im Sci-Fi-/Fantasy-Bereich angesiedelt, sondern in der Realität. Was den Sound angeht, so gelingt Sänger Marko Saareto & Co. in den zehn Songs der Spagat zwischen radiotauglich-eingängigem Rock, auch gerne mal softer, und kraftvollem Alternative – bisweilen gar mit Punk-Charme. Vom 29. November bis 15. Dezember sind Poets of the Fall auf Tournee.



Klaus Bönisch für KBK GmbH präsentiert
Poets of the Fall – „Clearview“-Tour 2016

präsentiert von kulturnews, musix, New Yorker, Piranha,
Plattenladentipps & Powermetal.de

- 29.11.16 Hamburg, Knust
- 30.11.16 Hannover, LUX
- 01.12.16 Dortmund, FZW
- 02.12.16 Osnabrück, Rosenhof
- 03.12.16 Köln, LUXOR
- 09.12.16 Mannheim, Alte Seilerei
- 10.12.16 Frankfurt, Nachtleben
- 13.12.16 Nürnberg, Z-Bau
- 14.12.16 München, Strom
- 15.12.16 Berlin, Bi Nuu

Die Chippendales waren in Heilbronn

Das war eine heiße Show!

Wieder einmal haben die wohl bekanntesten Performancekünstler der Welt es geschafft den kompletten Saal der Harmonie in Heilbronn zum kochen zu bringen. Bereits letztes Jahr waren die sexy Amerikaner bei uns zu Besuch und verursachten Kreischalarm. Dieses Jahr konnte der Lautstärkepegel getoppt werden. Die sehr ästhetische Show geht über das reine Ausziehen weit hinaus. Hier treffen Comedy, Nationalstolz, Sex & Kunst aufeinander. Egal ob es eine Gesangperformance gibt oder das Militär vertreten wird. Jede Fantasie der Damenwelt wird real. Jeder Typ ist vertreten. Daher heißt es auch im nächsten Jahr wieder - Nichts wie hin, unter dem Motto Best Night ever!

Katrin Müller



69 Eyes rocken Dresden

Es war das Highlight in Dresden im November 2016.

69 Eyes waren am 11.11.2016 zu Gast in der Reithalle und das war ganz und gar kein Scherz. Als Vorband wurden die Rocker von Vlad in Tears ausgewählt. Denen dürfte die Halle noch in guter Erinnerung sein, da sie erst im letzten Monat als Vorband von Crematory zu Gast waren.

Nach einer gewohnt fantastischen Performance trat dann endlich 69 Eyes auf. Zügig ging es von Stück zu Stück. Viel geredet wurde dabei aber nicht. So richtig kam die Stimmung leider nicht auf. Auch war die Show relativ kurz und knackig. Nach nur knapp 1 Stunde und 30 Minuten verließen alle Anwesenden bereits den Saal und das Set wurde abgebaut. Musikalisch gab es einen Mix aus aktuellen und alten Songs, also exakt das, was man erwartet hatte. Glücklicherweise sahen die vorwiegend weiblichen Fans dennoch aus.

Katrin Müller

réell'e Färbemittel von dm im Test

Haare färben gehört bei mir dazu, wie Zähneputzen. Ich habe auch bereits viele Haarfarben ausprobiert. Mein Liebling ist und bleibt aber Platinblond. Natürlich habe ich auch schon diverse Marken getestet. Bisher lag der Preis zwischen 3,99 Euro und 12,99 Euro. Nun erhielt ich vor kurzem Werbung für die neue Intensiv Color Creme Platinblond. dm bietet das Färbemittel für unschlagbare 1,75 Euro derzeit im Onlineshop an (Stand 24.11.2016). Grund genug sich die Platinblond Packung zu besorgen und das ganze zu testen. Zuerst fällt auf, dass hier eine Komponente weniger enthalten ist, als bei vergleichbaren Produkten, die Platinfarbe versprechen.

Wir haben:

- 1x Handschuhe
- 1x Anleitung
- 1x Flüssigbaustein Entwicklerflasche
- 1x Tubenbaustein mit Intensiv Color Creme
- 1x Farbtintensiv Kur für nach dem Färben



Die Anleitung ist super aufgebaut und leicht verständlich. Die Handschuhe sind der Hammer. Sie lassen sich leicht anziehen und die Hände schwitzen überhaupt nicht darin. Der Duft der einzelnen Komponenten ist auch sehr angenehm. Nun zu der hier nicht enthaltenen Komponente - das Pulver für die Aktivierung. Scheinbar ist das bereits in der Mischung enthalten. Die Tube wird in die Flasche gedrückt und dann wird alles gut geschüttelt um beide Komponenten zu vereinen. Das Auftragen geht dank der Flaschenspitze der Flasche sehr gut. Es brennt nicht auf der Kopfhaut und ist cremig.

Nach 30 Minuten Einwirkzeit, die ich sogar etwas verlängert habe, muss ich jedoch sagen, dass das Farbergebnis leider unbefriedigend ist. Ich glaube, es liegt wirklich an dem fehlenden Pulver, welches eigentlich Hauptgrund für das Herausziehen der Farbe aus den Haaren ist.

FAZIT:

Es riecht gut. Lässt sich gut auftragen, aber Platinblond sieht anders aus!

Katrin Müller